



Stolze Zweite: Katharina Hemmer vom Reitverein Altenautal galoppierte mit Royal Flash auf den Silberrang in der S-Dressur. Mit ihrem Vierbeiner Continental, auf dem sie hier zu sehen ist, verpasste sie nur ganz knapp die Platzierung. | © Christina Hohlweck



AUTOR

*Christina Hohlweck*

HÖVELHOF

## Dominanz aus dem Altenautal

Reiten: Katharina Hemmer wird beim Hövelhofer Turnier Zweite in der S\*-Dressur



Zufrieden: Alena Bönig (Altenautal) und ihr High Moon traversierten in der S-Dressur auf den Bronzerang. | © Christina Hohlweck

Hövelhof. Das zweite Turnierwochenende beim Reitverein Hövelhof ging ebenfalls erfolgreich über die Bühne. Neben dem Jugendtag am Sonntag, bei dem die Nachwuchsreiter in

Springprüfungen bis zur Klasse A gegeneinander antraten, waren die Dressurprüfungen am Samstag einer der Höhepunkte dieser Veranstaltung. Vor allem die S-Dressur lockte die Zuschauer auf die Vereinsanlage.

Dabei platzierten sich vor allem die Altenautalerinnen Katharina Hemmer und Alena Bönig auf den vorderen Rängen. Kein Weg vorbei führte in der Dressurprüfung der Klasse S\*, für die 37 Nennungen eingegangen waren, allerdings an Marion Schleyen vom Reitverein Warendorf. Sie ritt auf White Kiss zu 70,953 Prozent. Doch direkt auf den Fersen war ihr Katharina Hemmer, die mit ihrem Routinier Royal Flash durch das Viereck steppte. Belohnt wurde die sympathische Dressurreiterin dafür mit 69,365 Prozent - und das bedeutete am Ende Platz zwei. Mit ihrem erst achtjährigen Nachwuchspferd Continental verpasste Hemmer dagegen ganz knapp die Platzierung. "Meine beiden Pferde haben einen guten Job gemacht. Für Continental war es erst die zweite schwere Dressurprüfung. Er ist vor einem Monat das erste Mal in einer Dressurprüfung der Klasse S gestartet. Wir hatten jetzt in Hövelhof einen kleinen Fehler in der Prüfung," begründete Hemmer die verpasste Platzierung und fügte an: "Royal Flash ist dieses Jahr sehr erfolgreich gewesen. Er hat achtmal eine S-Dressur gewonnen und auch jetzt zeigte er eine gute Runde."

Erfolgreich unterwegs in der Dressurprüfung der Klasse S\* war auch Hemmers Vereinskollegin Alena Bönig, die mit ihrem jahrelangen Begleiter High Moon zu 68,849 Prozent ritt und sich somit auf dem dritten Rang platzierte. Ebenfalls in die Platzierungsliste trug sich die Altenautalerin Pia Piotrowski ein, denn sie traversierte auf ihrem Vierbeiner Fellow auf den fünften Rang (67,976 Prozent).

Die Hövelhofer Nachwuchsreiter heimsten am Sonntag etliche Schleifen für ihren Verein ein. So ließ Marie Burgdorf ihrem Stedi in der Dressurprüfung der Klasse A die silberne Schleife an die Trense stecken. Die Springprüfung der Klasse A\*\*, die in einem Stechen entschieden wurde, gewann Lea Heitmayer (Verl) auf

Stardust. Auf den Silberrang galoppierte der Hövelhofer Henning Athens, der Zalina gesattelt hatte. Platz drei auf dem Siegertreppchen ergatterte die Ostenländerin Celine Stüker auf Chavez. Nina Hermann vom gastgebenden Reitverein sicherte sich auf ihrem Vierbeiner Wai o Wai den fünften Platz.